

# Projekt „Clustering von Megacities“

Einteilung von Megacities weltweit auf Basis spezifischer Mobilitätskennziffern und mobilitätsrelevanter Rahmenbedingungen

## 1. Hintergrund

Die Verstädterung schreitet weltweit stetig voran. Seit 2007 leben mehr als 50 % der Menschheit in Städten. Dieser Anteil wird Prognosen der UNO zufolge bis 2030 auf über 60 % steigen und im Jahr 2050 rund 70 % erreichen. Weltweit gibt es schon jetzt über 130 Städte mit mehr als drei Millionen Einwohnern. In sogenannten Megacities entwickeln sich zum Teil neue Mobilitätskulturen, die bis jetzt weitestgehend unerforscht sind. Um ein Verständnis dieser Mobilitätskulturen zu erlangen, startet am ifmo in 2010 ein neuer internationaler Forschungsschwerpunkt „Mobility Cultures in Megacities“.

Im Rahmen des Post-Doktoranden-Programms „ifmo Fellowship“ mit Wissenschaftlern aus ausgewählten Städten werden einzelne Forschungsthemen im Bereich Mobilitätskulturen in Städten gezielt durch Wissenschaftler aus den gewählten Regionen bearbeitet. Zur Auswahl der geeigneten Städte wird mit dem Projekt „Clustering von Megacities“ zunächst eine Vorstudie durchgeführt mit dem Ziel, die „richtigen“ Städte für die weiteren Forschungsaktivitäten auszuwählen.

## 2. Ziele

- Entwicklung geeigneter Indikatoren zur Einteilung von Städten
  - entsprechend Mobilitätskennziffern, z. B. Verkehrsleistung/Person, Modal-Split, Wegelängen, Mobilitätskosten, Durchschnittsgeschwindigkeit
  - sowie mobilitätsrelevanter Rahmenbedingungen, z. B. wirtschaftliche Entwicklung, Siedlungsstruktur, funktionale Gliederung, Bevölkerungsdichte.
- Schaffung eines einheitlichen mobilitätsbezogenen Vergleichsmaßstabes für MCs weltweit.
- Entwicklung eines Clusteringansatzes zur Einteilung der MCs auf Basis von Mobilitätskennziffern und wesentlicher Rahmenbedingungen dieser Indikatoren.
- Auswahl geeigneter MCs für das Post-Doktoranden Programm zum Schwerpunktthema „Mobilitätskulturen in Megacities“.
- Entwicklung der Forschungsfragen für das Post-Doktoranden Programm auf Basis der mobilitätsrelevanten Herausforderungen in den einzelnen Clusters.

## 3. Projektlaufzeit

12/2010 – 06/2010, abgeschlossen, Veröffentlichung im Rahmen der Publikation des ifmo Fellowshipprogramms (Beginn 2011)

Ansprechpartner: Dr. Irene Feige

E-Mail: irene.feige@ifmo.de; Telefon: 0049/89/382-34967